

ZAHNPFLEGE BEI KINDERN

- Wann und womit sollen Kinderzähne gepflegt werden -

6 - 12 Monate

Zahnpflege beginnt mit dem Durchbruch des ersten Zahnes.

Reinigen Sie die durchbrechenden Milchzähne einmal täglich. Verwenden Sie dabei eine Kinderzahnbürste mit kurzem Kopf und weichen Borsten und eine erbsengroße Menge Kinderzahncreme mit einem Fluoridgehalt von 500 ppm.

Die fluoridierte Zahncreme trägt zur Stärkung des Zahnschmelzes bei, sollte im Kindesalter jedoch nicht überdosiert werden (keine Erwachsenenzahncreme !!), da es sonst zu Störungen der Zahnentwicklung kommen kann.



1 - 3 Jahre

Ab einem Alter von 1 Jahr sollte das Kind beginnen selbstständig 2x täglich die Zähne zu putzen.

Dies sollte unter Aufsicht und Anleitung eines Erwachsenen geschehen. Selbstverständlich ist es erforderlich, dass die Eltern die Zähne gründlich nachputzen.

Bitte verwenden sie eine Kinderzahnbürste und Kinderzahncreme (500ppm).

3 - 6 Jahre

Ab dem Kindergartenalter soll regelmäßige systematische Zahnpflege erlernt werden. 2x täglich Zähne putzen nach einer vom Zahnarzt instruierten speziellen Kinderputztechnik ist unerlässlich. Auch hier müssen die Eltern gründlich nachreinigen.

Verwenden Sie eine altersentsprechende Kinderzahnbürste und Kinderzahncreme mit einem Fluoridanteil von 500 – 1000 ppm.

Ab 6 Jahre

Ab dem Grundschulalter kann mit Erwachsenenzahnbürste und Erwachsenenzahncreme geputzt werden.



Verwenden Sie bitte weiche Kurzkopfbürsten sowie Cremes mit einem Fluoridgehalt zwischen 1000 und 1500 ppm. Es sollte nun eine gründlichere Zahnputztechnik erlernt und regelmäßig vom Zahnarzt kontrolliert werden. Auch der Einsatz einer elektrischen Zahnbürste kann jetzt bereits sinnvoll sein, da es die Putzmotivation fördert. Ab dem sechsten Geburtstag kann einmal wöchentlich ein Fluoridgel zur Stärkung des Zahnschmelzes eingesetzt werden.

Zahnarztbesuche

Kinder sollten sehr früh lernen, dass regelmäßige Zahnarztbesuche zum Alltag gehören.

Bereits im ersten Lebensjahr (etwa zwischen dem 8. und 12. Lebensmonat) sollte eine zahnärztliche Frühuntersuchung stattfinden, anschließend sollte der Zahndurchbruch bei regelmäßigen Kontrollen beobachtet werden.

Hierbei lernen die Kinder die Praxis und das Praxisteam kennen und merken schnell, dass ein Besuch beim Zahnarzt Spaß macht, echt spannend ist und nicht wehtun muss.

Ab dem sechsten Geburtstag können speziell auf Kinder abgestimmte Vorsorgemaßnahmen angewendet werden:

Zahnbelag wird angefärbt, das Zähneputzen wird trainiert und die Zähne werden fluoridiert und versiegelt. So wird ein angstfreies und vertrauensvolles Verhältnis zum Praxisteam aufgebaut, damit auch spätere Zahnarztbesuche stressfrei und entspannt absolviert werden können.

Sehr gerne beraten wir Sie bei einem persönlichen Termin zum Thema Kinderzahnpflege und demonstrieren Ihnen altersentsprechende Bürsten und Putztechniken.